

## Dr. Lutz Kindt mit Kaspar-Roos-Medaille geehrt

Der NAV-Virchow-Bund hat kürzlich den nordrheinischen Arzt, Dr. Lutz Kindt, mit der Kaspar-Roos-Medaille für sein gesellschaftliches und soziales Engagement geehrt. Der 73-Jährige führte von 1994 bis 2003 als Vorsitzender den Landesverband Nordrhein des NAV-Virchow-Bundes. In dieser Zeit war Kindt auch bei der Ärztekammer Nordrhein berufspolitisch engagiert als Mitglied der Kammerversammlung und gehörte dem Vorstand der Kreisstelle Wesel an. Die berufspolitische Karriere des Hausarztes in Neukirchen-Vluyn begann beim NAV-Virchow-Bund in der Bezirksgruppe Duisburg, dessen Vorsitz er von 1984 bis 2002 inne hatte. Dem Bundesvorstand des Verbandes der niedergelassenen Ärzte Deutschlands gehörte er von 1990 bis 2002 an. Neben sei-



Der Stellvertretende Bundesvorsitzende des NAV-Virchow-Bundes, Dr. Veit Wambach, (l.) überreichte Dr. Lutz Kindt die Kaspar-Roos-Medaille.

Foto: Schoelzel - NAV-Virchow-Bund

ner Praxistätigkeit und dem berufspolitischen Engagement arbeitete er als Lehrer in der Berufsfachschule Neukirchen-Vlyn, gründete in seiner Heimatstadt eine Herzsportgruppe, initiierte den onkologischen Arbeitskreis Linker Niederrhein und half den Hospizverein Neukirchen-Vlyn

und den AIDS-Arbeitskreis des Kreises Wesel aus der Taufe zu heben. Die Bürgerstiftung der Stadt, die sich für Schul- und Gesundheitsprojekte einsetzt, geht ebenfalls auf die Initiative des Allgemeinmediziners Kindt zurück, der bis heute der Vorsitzende des Stiftungsrates ist.

Die Kaspar-Roos-Medaille verleiht der NAV-Virchow-Bund jährlich für langjährige Verdienste um das Ansehen der Ärzteschaft. Der Kölner Arzt Dr. Kaspar Roos war Mitbegründer des NAV, Vizepräsident der Ärztekammer Nordrhein, Vorsitzender der Kreisstelle Köln und engagierte sich ebenfalls in der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein. Roos stand als Bundesvorsitzender bis 1982 knapp drei Jahrzehnte lang an der Spitze des NAV.

bre

### Humanitäre Hilfe

Die ärztliche Hilfsorganisation „Ärzte ohne Grenzen“ veranstaltet am Donnerstag, 5. Dezember 2013, in der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln einen Informationsabend. Projektarbeiter werden die Hilfsorganisation vorstellen, über Möglichkeiten der Mitarbeit informieren und über ihre persönlichen Erfahrungen berichten. „Ärzte ohne Grenzen“ sucht für laufende Hilfsprojekte ärztliches Personal. Vor allem für Chirurgen, Anästhesisten, Gynäkologen, Epidemiologen, Psychologen und Psychiater sind derzeit Stellen offen. Die Veranstaltung in Köln beginnt um 19.00 Uhr im Hörsaal V, LFI-Gebäude, Kerpener Str. 62.

Weitere Informationen unter [www.aerzte-ohne-grenzen.de](http://www.aerzte-ohne-grenzen.de), Tel.: 030 700 1300. bre

## Neuer Weiterbildungsverbund in Remscheid gegründet

Mit der feierlichen Urkundenübergabe wurde kürzlich der „Hausärztliche Weiterbildungsverbund Remscheid“ aus der Taufe gehoben. Damit arbeiten in 38 nordrheinischen Weiterbildungsverbänden über 80 Krankenhäuser und mehr als 300 Praxen für den Nachwuchs an Allgemeinmedizinerinnen.

Das Konzept der Verbundweiterbildung bietet den Ärztinnen und Ärzten in Weiterbildung zahlreiche Vorteile wie etwa feste Ansprechpartner, feste Weiterbildungszeiten sowie eine gesicherte Vergütung. Auch die in der Weiterbildung zum Allgemeinmediziner oft obligatorische, immer wiederkehrende Suche nach Weiterbildungsstätten und -befugten entfällt in einem Verbund. Die Möglichkeit einer Praxisübernahme könnte sich während der Verbundweiterbildung ebenfalls ergeben.

Am Hausärztlichen Weiterbildungsverbund Remscheid neh-



Feierliche Urkundenübergabe an die Teilnehmer des neuen Weiterbildungsverbundes Remscheid mit dem Vizepräsidenten der Ärztekammer Nordrhein, Bernd Zimmer, (4. v.r.) und dem Leiter der Weiterbildungsabteilung der Ärztekammer Nordrhein, Dipl.-Volkswirt Karl-Dieter Menzel, (ganz rechts). Foto: bre

men derzeit zwei Krankenhäuser und vier allgemeinmedizinische Gemeinschaftspraxen teil. Mit der eingegangenen Kooperation bekennen sich Kliniken und niedergelassene Ärzte zu ihrer Verantwortung für eine hochstehende allgemeinmedizinische Weiterbildung zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger.

Eine Übersicht der teilnehmenden Kliniken und Praxen am Hausärztlichen Weiterbildungsverbund Remscheid findet sich im Internet unter [www.aekno.de/Verbundweiterbildung/Remscheid](http://www.aekno.de/Verbundweiterbildung/Remscheid).

Die Liste der insgesamt 38 in Nordrhein tätigen Verbände findet sich unter [www.aekno.de/Verbundweiterbildung](http://www.aekno.de/Verbundweiterbildung).

bre

### Nordrheiner helfen in Tacloban

Die beiden Oberhausener Allgemeinmediziner Dr. Peter Kaup, Vorsitzender der Kreisstelle Oberhausen der Ärztekammer Nordrhein, und Michael Etges, Vorstandsmitglied der dortigen Kreisstelle der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein, gehörten zu einem der ersten Ärzteteams, die in der vom Taifun „Haiyan“ verwüsteten philippinischen Küstenstadt Tacloban ärztliche Notfallhilfe leisteten. Zwei Tage nach dem Taifun über den Philippinen flogen sie ins Katastrophengebiet. Sie gehörten zu einem medizinischen Team der Duisburger Hilfsorganisation I.S.A.R. (International Search and Rescue). Die 24 Ärzte, Pfleger und Rettungsassistenten hatten neben medizinischem Gerät auch zwei Tonnen Medikamente im Gepäck. Sie errichteten einen Behandlungsplatz, der für die medizinische Versorgung von rund hundert Patienten pro Tag ausgelegt war. [www.isar-germany.de](http://www.isar-germany.de).

bre